



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Auff des Schandmauls D. Lucas Osianders Hoffpredigers
zu Stüdgard. Letstes Vnsinniges Eselsgeschrey**

Ecker, Georg

Freyburg in Vchtland, 1591

VD16 E 470

Der Ander Theil dieses Schreibens.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32791

nöck mehr zu einẽ Verlogenen Mann vermög seiner eigen Regul machen wirdt / vñnd dises alles so viel mehr zuerleuteren / widerhol ich den vorigen Alten Sylogismum wie alle Mes geschehen soll / so langer Schreibt / vñnd schließ also.

Wer den Anderen schilt / vñnd solches wann es in ihne Retorquiert wirt / nicht Ordenlich versicht / der ist vñnd bleibt wie er den anderen erstlich gescholten hatt.

Maior.

Der Sfiander hatt Herren D. Pistorium ein Gewissenlosen / Gottsverrähter / Verlogenen / Vnerbaren / Meinenidigẽ / Gelt vñnd Ehrgeizigen Fuchschwenker vñnd Leichtfertigen Mann gescholten / vñnd hat solches Herz D. Pistorius wie ein Warhaffter / Ehrlicher vñnd Gottseliger Mann im ihne öffentlich nach aller gebür also bald Retorquiert.

Minor.

Maß also Sfiander ein Gewissenloser / Gottsverrähter / Verlogener / Vnerbarer / Meinenidiger / Gelt vñnd Ehrgeiziger / Fuchschwenker vñnd Leichtfertiger Mann sein vñnd bleiben bis er sich gebürlich mit Recht entschuldiget / (das ist / bis in alle Ewigkeit) Mann leg es auß wie man wöll / Geistlich oder Weltlich / Theologisch oder Politisch / in etlichen oder in allen Sachen / Indefinitè od Vniversaliter / Halb od Ganz / wie ein jeder Verstendiger des Ehrenscheidigen Sfianders Wort seinem eigenen Vrtheil nach verstehen vñnd Auflegen kann. Darinnen ich niemand Maß noch Ordnung gebe.

Conclusio.

Vñnd hab ich solches / so viel den Ersten Puncten betriefft / Kürzlich anrühren / vñnd der ganzen Christen vñnd Heyden Welt / das Vrtheil meines theils heimstellen wöll / doch allerdings Herrn D. Pistorij Rechtmessiger Retorsion vñnd mehrerer Fia / Vnabbrüchlich / Super quo protestor.

Der Ander Theil dieses Schreibens.

Er Ander Theil betreffende / ob d. Hosen Enderlin mit seiner oder mehreren Ursachen erwisen / das Herz D. Pistorius kein gewissen hab. Ist zum ersten zuverwundern das dieser Eselskopff aller Ehr vñnd Schast dermassen

vergessen/ vñ vnangesehen dz Herz D. Pistorius im sein Lügen grundt abgelegt/ vnd ich hernach in specie die Wichtige/ Verlogene/ Bacchantische Ursach also Vertilget/ das er kein Wort darauff geantwortet/ oder wirt bisher/ noch in Ewigkeit Antworten könnē/ dannocht darff er wid Ehr vñ Gewissen sagen/ er habe D. Pistoriū/ der achsehen Ursachen oberwissen.

Es haben sich bisanher viel Vnverschembter Schandmeyer hin vñ wider sehen vñ hören lassen/ aber grossern Schandvogel/ d' alle Scham von sich geworffen/ ist nie keiner auff die Welt kömnen als dieser Hosenander/ d' also Greifflich in offnen Schriften wider die offene Wahrheit Lügen darffe.

Hab ich ihm nicht sein Achsehen Lügen/ so er Ursach neit/ nach einander Grundlich abgetriben? Hab ich nicht ihm bey seinen Ehren so ferz er ein ehrliche Ader hett/ Eysferig ermahnet/ wann er für Ehrlich wolt gehalten sein/ dz er darauff Antworten wöllt? Hab ich nicht Vnwidersprechlich erwissen dz die angemaste Achsehen Ursach all/ vñ jede/ entweder offenbare Lügen/ oder Bacchantische Consequenz vñ Eselswerck seyen.

Hat aber Sfiander ein Wort darauff geantwortet? Hat er in seiner letzten Lasterchrift/ jemals ein einige zudefendieren vnderstanden? Wie kan dann der Ehrendieb nachmals sagen/ dz er mit denselbigē achsehen Ursachen etwz bewisen hab? Dazu vor H. D. Pistorius/ vnd hernach ich/ dieselb all abgelest/ vñ ihme dise Lügē öffentlich für seine Augen vñ Eselstopff gestelt/ darauff er auch nie kein Wort Antworten können/ vñ damit frey gespürt/ dz sein Ursach Lügenhafftige Narrētheding sein.

Gott wirt solche Verleumbder vñnd freche Lügner öffentlich straffen/ vnd biet ich Meniglich so Luterisch ist/ doch allein auß diesem den Schandmann erkennen zulehrnen/ vnd ihne darfür wie er ist zuhalten.

Vñ allein eines anzuzeigē/ hat d' Leichtfertige Maß zu einer Ursach/ warum D. Pistorius kein gewissen habe zū erstē eingezogē/ weil er dem Sfiand nit auff alle Bletter geantwortet.

Das

Das aber hab ich ihm Grundtlich widersprochen / vnd die
Lugen vber seine Hals bezeugt / vnd angemelt / das Herz D. Pi-
storius ihm auff alles / (wiewol er es nit schuldig gewesen) Or-
denlich Geantwortet / doch darneben dabey geschriben / wann
der kein Gewissen habe / der dem Andern nicht auff alles vnd
sondlich nit auff die Hauptfrag antworte / so muß dises Hosen-
Anderlein der Allerleichtfertigest / Gewissenlosest Man sein /
der Herrn D. Pistorio von wegen seiner Vocation / welches d'
erst Streitt zwischen ihm gewesen / item des alten Osianders
willen / vnd in gemein auff alle Herz Pistorij solutiones / vnd
den Hauptstreit / nie kein Wort geantwortet.

Dann jeder Leser leichtlich wann er beyde Schrifften Abli-
set / von Anfang bis auff diese Stund finden wirt / das Hosen-
ander niemals einige Herrn Pistorij Solution angegriffen / o-
der zuwiderlegē begert / sonder allweg Schendtlich hinder dem
Hag abgewichen: welches ich ganzer Welt / in ablefung der
offnen Schrifften lediglich vnd entlich heimstell / vnd ihm
Osiander noch Trutz bieth / das er etwas bestendigs von Pun-
cten zu Puncten Antworte.

Muß also allein auß dieser Ursach / die der Ehrendieb /
selbst setzet / Osiander ein Gewissenloser / Nichtswertiger Man
sein / vnd vmb so viel mehr / weil er weder H. D. Pistorio / noch
mir auff alle Ordenlich beschehene Kressftige vnd Bestendi-
ge solutiones kein Wort antwortet / gleich als wann er nichts
darvon gewüßt / solche alle allein mit einē langen Spieß Boll-
scheltwort Uberspringt / vnd auff seiner alten Geigen zukra-
hen fortfahrt / gleich als wann die ganze Welt / seins gleichen
Efels vnd Narren Köpff wehren.

Derowegē wahr / dz Osiander mit keinem Buchstaben nie
erweisen / auch Ewiglich nit kan / das Herz D. Pistorius den ge-
ringsten Puncten wid sein Gewissen gehandelt od Geschribē /
sondn auß des Osianders eignē Ursachen schleußt / dz Osi-
ander ein Leichtfertiger / Verlogener / Vnverschämter / Gewis-

senlo:

senloser Mann ist/der weder Ehr noch Billigkeit bedenckt/dar-
bey es auch des andern Theils halben bleibt / vnnnd der ganken
Welt daruber das Urtheil zusprechen Heimgestellt. Auch wel-
cher hieran nit bemüigig / zuruck in Herrn D. Pistorij vñ meine
Bücher gewisen wirt/ da er alles findet / vnd wann er es allein
liefert also bald sehen kan/dz Siander ein grewlicher Büb seye.

Der Dritte Theil dieses Buchs.

Kommen also zum Dritten Theil / Ob nämlich ich sey
befügt gewesen mich des Handels anzunehmen / vnd ein
Gescholtenen Mann wider zuschelten.

Solchem auch mit kurzem abzuhelffen / will der Veruchte
Kasend vñ vom Lastercuffel Besessner Siander / dz vermäg
der Rechten / mir solches nit gebür / in ansehung dz ich Herrn
D. Pistorio nicht verwandt / vnnnd weist der elende Bacchant
nicht so viel zu Lesen / das ich Ausstrucklich mich bedingt / nicht
zu Retorquieren / sondern allein auff Herrn D. Pistorij Retor-
sion mit ihm zu handeln willens.

In dem ich mir allweg vorbehalten / wann es dahin nit gel-
ten solte / das ich doch zum wenigsten auff den andern Weg
entschuldigt sey / vnd nichts destoweniger / seiner eignē Regul
mich behelffen vnnnd sagen könn / das ich es Geistlich gemeint /
vnd wañ ich in ein Leichtfertigen / Verlogenen / Meinendigen
Gottsverrähter / Ehrendieb / vnnnd Stuck Bübens genennt /
solle ich doch darumb nicht Weltlich gestrafft sein / sondern wie
er / das also auch ich / diß Geistlich / vnd nicht Weltlich gemeint
habe / fürwenden vnd darmit außschließen könne.

Diß aber laßt der Ehrendieb in der Fädern stecken / Antwort-
tet kein Wort darauff / vnd will zu verdeckung seiner Schandt
ein Juristische Regel einziehen / vnd thut eben als wann er nit
wüß das ich öffentlich Geschriebē / welcher massen ich in weder
für mich / noch Retorquedo Schelte / sondn erstlich allein / sein
wider Herrn D. Pistorium Teuffelischer Kasander weiß Aufs-

geschrie-